

Der grüne Gockel informiert

Rundbrief 3/ 2024



GRÜNER GOCKEL

Tätigkeitsbericht des Teams:

- Das Grüne Gockel-Team hat sich seit dem letzten Rundbrief einmal getroffen. Tagesordnungspunkte waren neben den organisatorischen Planungen, einerseits des Festaktes mit Übergabe des GG-Zertifikats, und andererseits des saisonalen Sommerfrühstücks, noch die zentrale Beschaffung, eine Wallbox für Elektroautos sowie Biomüll und Mülltrennung. Einblick in das Avanti-Programm für kirchl. Umweltmanagement durch Severino. Ggf. ist hier eine fundierte Einweisung durch Herrn Krüger, dem Energiebeauftragten der LK angebracht. Und wieder war ein GG-Interessierter zu Gast, Simon Dickemann.
- Unser Saisonales Sommerfrühstück fand diesmal am Mittwoch, den 17.07.24 statt. Bilder und Infos dazu findet ihr wie immer weiter unten.
- Die Zertifizierung fand wie geplant am 26.06.24 im Foyer statt. Bilder und Näheres findet ihr ebenfalls im extra Artikel weiter unten.
- Klärung des Problems der defekten Anzeige auf der Photovoltaik-Anzeigetafel. Strom wird produziert, aber Zähler steht auf Null. Kontaktaufnahme zum kirchl. Umweltbeauftragten
- Klärung der Frage wie mit Glasflaschen im Müll vorgegangen wird, da keine Glasmüllcontainer vorhanden sind. Diese müssen von den Mitarbeitenden selbst entsorgt werden.

Saisonales Sommer-Frühstückstreffen im Juli 2024



Am Mittwoch, den 17.07.2024, fand unser saisonales Sommerfrühstück statt. Und wieder hat es regen Anklang im gesamten Haus gefunden 😊. Dass es diesmal in der ersten Woche der Sommerferien stattfand, hat dem keinen Abbruch getan. Unser Motto war diesmal „Fruchtiger Sommer“ und es hat neben Brot und Schnittlauch einen bunten Obstsalat gegeben. Beim Einkauf haben wir natürlich wieder auf regional und saisonal geachtet, und beim nicht

heimischen Obst auf Fairtrade. Julias Backkünste waren wieder mal unschlagbar, so haben wir uns von ihr auch diesmal wieder mit einem wahnsinnig leckeren Kuchen verwöhnen lassen. Und Yesenias mitgebrachten gefüllten Eier waren auch im Nu verputzt! Vielen Dank für die selbst gemachten Köstlichkeiten sowie an alle Helferinnen und Helfer.



Wir freuen uns schon auf das nächste Frühstückstreffen mit euch, voraussichtlich im Oktober!

Wusstet ihr eigentlich, ...?

... wer mehr Zeit in der Kirche verbringt als der Pfarrer? 😊 Es ist das „Große Mausohr“. Und wenn ihr euch jetzt fragt, wer oder was das ist: Das Große Mausohr ist eine typische Kirchenfledermaus und sie ist mit gut 40 Zentimeter Flügelspannweite unsere größte heimische Fledermausart. Aber wozu sind Fledermäuse eigentlich nützlich? Die Fledermäuse halten den Menschen Schädlinge wie Käfer und Insekten vom Hals. Die kleinen Tiere vertilgen jede Menge Insekten. Manche Fledermaus fängt sogar bis zu 4000 Mücken pro Nacht. Da mag sich manch mückenstichgeplagter Mensch wohl eine eigene Hausfledermaus wünschen. Das Anbringen von Fledermauskästen hilft übrigens als Ersatz für fehlende natürliche Quartiere in Wäldern.

... dass in als bienenfreundlich deklarierten Blütenpflanzen im Handel sehr oft giftige Pestizide stecken? Das ist schon sehr ernüchternd, zumal immer mehr Verbraucher im Vertrauen darauf dem Insektensterben entgegenwirken, in ihren Gärten oder auf dem Balkon Blumen pflanzen, die sie im Handel mit dem Hinweis auf „Insektenfreundlich“ erworben haben. Seit 2021 testen der BUND Region Hannover und die BUND-Partnerorganisation Global 2000 in Österreich aber eine Auswahl jener gekennzeichneten Pflanzen in einem Speziallabor. Und das erschreckende Ergebnis findet ihr [hier](#).

Um-Welt





Am 26. Juni 2024 war es endlich soweit. In einem kleinen Festakt im Foyer hat OKR Müller unserem Heinz-Wilhelmy-Haus **das Zertifikat „Grüner Gockel“** überreicht. Es war eine wirklich schöne und gelungene Feierstunde. Unser GG-Team hat das Foyer eigens dafür hergerichtet und geschmückt, und weil das leibliche Wohl ja nicht zur kurz kommen darf, auch noch Fladenbrot, Dips und Gemüwesticks bereitgestellt. Nach einem kleinen Sektempfang hat Herr Kiefer die Begrüßungsrede gehalten und sich bei allen Beteiligten für das

gelebte Umweltbewusstsein im Haus bedankt, sowie die intensive Arbeit des Umweltteams im Rahmen des Zertifizierungsprozesses gewürdigt. Danach bedankte sich auch OKR Claus Müller bei allen Mitarbeitenden und Beauftragten und überreichte Michael Borger, dem Vorsitzenden im GG-Team, das ersehnte Zertifikat. Es ist im Übrigen als Kopie im Schaukasten im Foyer zu bewundern. 😊

Nachdem Michael sich dann bei allen Kolleg*innen mit herzlichen Worten, aber auch Wünschen an den LKR für die weitere Unterstützung bedankte, überreichte uns Sibylle Wiesemann, die Umweltbeauftragte der Landeskirche noch ein außerordentliches Präsent: ein **Fledermaushaus!**

An dieser Stelle möchten wir auch mit Freude und Stolz noch einmal an die Worte im Abschlussbericht des kirchlichen Umweltrevisors Herrn Weiland erinnern:

„Schöpfungsbewahrung ist gelebte Praxis im Heinz-Wilhelmy-Haus!“ Danke euch allen!



Rezept-Tipp:

... denn Resteverwertung kann sooo lecker sein.



Noch altbackenes Weißbrot vom Grillabend oder Buffet übrig. Dann macht aus Alt doch mal Neu: In Form von **Brotpudding**

Ihr braucht für 4 Portionen:

200 g altbackenes Weißbrot oder Baguette,
300 ml Milch, 3 Eier (Kl. M), 40 g Zucker
1 Prise Salz, 1 Teel. Zimt. Optional: Rosinen, Mark einer Vanilleschote oder Bourbon-Vanillezucker

Zubereitung:

Weißbrot in grobe Würfel schneiden. Milch, Eier, Zucker, Salz und Zimt in eine große Schüssel geben und mit dem Schneebesen kräftig verquirlen. Weißbrotwürfel untermischen und einweichen, bis die Milchmischung aufgesogen ist. Optionale Zutaten hinzufügen. Auflaufform fetten und die Mischung hineingeben. Die gefüllte Form in eine zweite, mit etwas Wasser gefüllte größere Auflaufform stellen. Die kleinere Form sollte hälftig im Wasser stehen. Dann im auf 180 Grad (Ober-/Unterhitze) vorgeheizten Backofen ca. 40-50 Min. backen, bis die Masse gestockt und leicht gebräunt ist.

Den Garten herbstbereit machen und Tieren Gutes tun

Die Sommerferien sind zu Ende und in 4 Wochen beginnt schon der Herbst. Es dauert dann nicht lang, dass das Laubharken wieder im Focus der Gartenarbeit steht. Binnen weniger Wochen bedecken die Blätter der Bäume wieder den Rasen. Aber warum lassen wir die Laubhaufen in diesem Jahr nicht einfach mal liegen und geben den Igel ein schönes Plätzchen für ihren Winterschlaf? Jetzt ist außerdem auch wieder der perfekte Zeitpunkt zum Aufstellen von



Vogelhäuschen und Nistkästen. So helfen wir den Tieren mit einem idealen Unterschlupf und Übernachtungsort über den Winter.

Verpackungen im Öko-Ranking

Welche Verpackung schneidet bei Klimawandel, nicht erneuerbarem Ressourcenverbrauch oder Schadstoffemissionen am besten ab? Lieber das Einwegglas oder der Griff zum Plastikbecher? Ist Papier ökologischer als Kunststoff? Die Ergebnisse im Vergleich sind erstaunlich. Der [Nabu](#) hat auf seiner Seite eine [Infografik](#) zu Verpackungsvergleichen, der die Umweltbelastungen verschiedener Materialien verdeutlicht.

Schafwollpellets – denn mit Wolle wächst es wunderbar!

Deutsche Schafwolle findet kaum noch Abnehmer – trotzdem müssen Schafe regelmäßig geschoren werden. Aber wusstet ihr, dass Schafwolle reich an Nährstoffen ist und sich auch somit hervorragend zur organischen Langzeitdüngung eignet? Seit etwa einem Jahr sind Schafwollpellets auch im [Hofladen des Hofguts Neumühle](#) erhältlich. Der Dünger wird aus Wolle vor Ort geschorener Schafe aus Deutschland gewonnen. So ist der Wolldünger besonders nachhaltig! Er sorgt für gesundes und aromatisches Obst und Gemüse, eine reiche Ernte, für kräftigen Wuchs bei allen Beet-, Balkon- und Zimmerpflanzen, mehr Widerstands- und Regenerationskraft; die Pellets lockern den Boden auf und fördern die Humusbildung, verbessern das Bodenleben, stellen bei Trockenheit eine gute Versorgung sicher und bieten **eine natürliche Abwehr von Schnecken und Wühlmäusen.**